

Protokoll der **AStA-**
Sitzung vom 27.04.2016

Anwesende Mitglieder: Antidiskriminierung, Gegen Faschismus, Außen, Gender, Lehramt, PR, Umwelt, Gegen Antisemitismus, Finanzen, 1x Vorstand, Studierendenratspräsidium.

*Gäst*innen:*

Mit 10 Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt Vorstand.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

TOP 2: Raumanträge

1) Gruppe:ISN

2) Gruppe: Campus-Grün

3) Gruppe: Englisch Marxistische Arbeitsgruppe

4) Gruppe: Fachschaft Kunstgeschichte

TOP 3: Finanzanträge

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Sitzungstermin für die regelmäßigen Sitzungen:

2) Foodcoop-Verteilerstelle im AStA?

3) Aufräumtag

4) Besetzung Aufsichtsrat SWFR

TOP 5: Sonstiges

TOP 6: Termine

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

a) Antidiskriminierung

- der Antira-Stadtrundgang ist leider wegen schlechtem Wetter ausgefallen -> wir suchen einen neuen Termin
- diesen Freitag und Samstag findet ein Paternalismus Workshop statt (jeweils von 10-17Uhr). Leider haben sich noch nicht so viele Menschen angemeldet. Bei Interesse Mail an unifueralle.freiburg@gmx.de
- außerdem gehen wir diesen Samstag mit Teilnehmenden und Buddys ins Planetarium
- dadurch das wir jetzt eine Hiwi-Stelle (leider erst am 15.5.) haben, wollen wieder mehr politisch engagieren
- wir waren bei Aufstehen gegen Rassismus und sind auf die Initiative Welcome2Stay aufmerksam geworden, deren Ziel es ist u.a. ist die eher unpolitische

Helfer*innenbewegung zu politisieren. Klingt sehr interessant, wir fahren wahrscheinlich im Juni nach Leipzig und schauen uns das mal genauer an.

- wir planen einen Critical Whiteness Workshop, der für alle Studierenden offen wäre -> vielleicht im Rahmen vom festival contre le racisme?
- Uni für Alle ist genau heute 1 Jahr alt

b) Außen

- Wird nicht zur AS-Sitzung können (siehe letztes Protokoll), hat sich auch niemand gemeldet, der*die das übernehmen würde.
- War bei der "Aufstehen gegen Rassismus" Konferenz. Fände es cool wenn der StuRa die Kampagne unterstützt, ist aber jetzt auch keine Kampagne von größerer Relevanz, allerdings von größerer Ausstrahlungsfähigkeit.
- Lernfabriken Meutern Vernetzungstreffen ist 06.-08.Mai in Potsdam, wer hin will, gerne melden!
- Plant weiter am fclr (siehe eigenes Pad "fclr").
 - Will der AStA die Unterstützung des Aufrufs geschlossen im StuRa einreichen? Wäre ganz cool, vor allem wenn noch das ein oder andere Referat mitmacht.

c) Datenschutz

d) Erasmus und ausländische Studierende

e) Finanzen

- Der Wirtschaftsplan 2016 wurde nochmal überarbeitet und dem StuRa zur Abstimmung vorgelegt.
- Es wurden die Mittel von zwei genehmigten Finanzanträge nicht abgerufen:
 - Roadside Radiation
 - Ausflug von Uni für alle.

f) Gegen Antisemitismus

- Nix neues.
- Palituchflyer gibt es unter: gegenantisemitismus@stura.org
- Für die geplanten Vorträge zum Iran gibt es ab bald ein Plakat

g) Gegen Faschismus

- Trotz der Bedenken einiger selbsternannten Rechtsexpert*innen im Stura mobilisieren wir weiter zu unserem Bus nach Stuttgart: Kommt mit und stellt euch den geistigen Brandstiftern in den Weg!
- Nächste Veranstaltung: Vortrag mit Juliane Lang zu Antifeminismus von Rechts, Montag, 9. Mai 2016, 20 Uhr, HS 1015

h) Gender

- AK Barrierefreiheit mit SOH - Unisex-Toiletten, nächstes Mal 01.06.
 - es wird ne Grundsatzdebatte eventuell geben bezüglich "Diskriminierung" von Menschen, die zweigeschlechtsgetrennte Toiletten benutzen wollen, Arbeits- und Gebäuderecht...

- Queerfeministisches Wochenende (17-19.6.)
 - Trans* Basic Workshop
 - Körpernormierung Workshop
 - Feministisches Basteln (Siebdruckmaschine !!!)
 - Vortrag zu Sexarbeit/Prostituiertenschutzgesetz
 - feministischen Kurzfilmeabend
 - Vortrag über sozialanthropologische Forschung zu nigerianische Sexarbeiterinnen in Spanien - eventuell als Veranstaltung zum festival contre racisme
 - ... (Regenbogenreferat?) ja
 - Sonntag Frühstück
- Weitere Überlegung wegen Einrichtung einer Gleichstellungstelle im AStA
 - Stellenbeschreibung an das Rektorat (spätestens Oktober)
 - Personalrat Entwurf schicken
 - Beschluss vom Studierendenrat zur Schaffung der Stelle
- Workshop Diversity Sensibilisierung 04.05.- Herstellung Werkzeugkasten, Treffen mit Stabstelle
- Jour Fixe mit Autonomen Referaten
- Gender-Queer Lectures bald

i) Hochschulpolitik (HoPo)

Nicht besetzt

j) Internationale Studierende

Nicht besetzt

k) Kultur

Nicht besetzt

l) Lehramt

- es gibt nichts neues seit letzter Woche.
- morgen bei JBD wegen FACE-Beirat und Planungen zum Master of Education nochmal nachhaken.

m) Kommunikation und Wissenssicherung

Nicht besetzt.

n) Politische Bildung

o) PR

- In nächster Zeit Planungstreffen mit Plettenberg und Dreier wegen un[i]cover Podcast

p) Presse

Nicht besetzt

q) Regenbogen

- > Wir haben den Unterstützungsverein für das Netzwerk LSBTTIQ Baden-Württemberg mitgegründet
- > Sektempfang zur Semestereröffnung war am Montag - viele neue Menschen, viel Sektbowle
- > Am Freitag läuft unser Patenfilm bei der Schwulen Filmwoche
- > Am Samstag Pink Party - Herzliche Einladung!
- > Aktuell weitere Planung des Semesterprogramms
- > Wir planen eine PM zum Internat. Tag gegen Homo- Trans* und Inter*-feindlichkeit (IDAHIT am 17.05.)

> Am Montag waren zwei Menschen aus dem Referat beim Runden Tisch Sicherheit im Freiburger Nachtleben im Rathaus (eigentlich für den AK JVA/Polizei der Freiburger community - die wollten wohl zusätzlich den AStA einladen (deswegen auch die verwirrenden Mails). Wir haben versucht, studentische Interessen insgesamt mitzudenken und zu vertreten, waren aber darauf gar nicht vorbereitet...

Ergebnisse:

- > Das Regenbogen-Referat erstellt eine Liste von Clubs, in denen queere Menschen sich eher wohlfühlen (Positiv-Liste)
- > Es wird ein Schulungskonzept für Clubs/Bars etc, erarbeitet vom Antidiskriminierungsnetzwerk und der ProFa - wir arbeiten auch daran mit, bräuchten aber m.E. noch Menschen, die sich im Thema Antirassismus besser auskennen und sich da einsetzen
- > Es soll awareness-Konzepte und Selbstverpflichtungen für Clubs geben
- > Clubs sollen eventuell Vorfälle anonym an die Polizei weitergeben, damit die Dunkelziffer insbesondere bei sexualisierter Gewalt etwas 'erhell' werden --> Die Polizei geht aktuell von ca. 1-2 Übergriffen sexualisierter Art pro Jahr im Nachtleben aus und zweifelt von denen auch noch einige an ('war gelogen' 'wollte nur Aufmerksamkeit...')!!
- > Eventuell werden sich Bars / Clubs auch als 'Notinseln' labeln, wo Menschen, die bspw. homo-/trans*-feindliche, sexualisierte / rassistische Gewalt erfahren, Schutz suchen können
- > Stilblüte des Tages: Der Bologna-Prozess ist daran schuld, dass weniger Menschen feiern gehen. Oder so.

> Wir haben ein safer-sex-Handbuch für Erwachsene gefunden, das Trans*_inter*-poly*-Menschen in allen Beziehungsformen mitdenkt (<http://www.daniela-stegemann.de/projekte/safer-sex-handbuch/>) - die suchen noch nach Stellen, wo das für 1€ verkauft wird - Wie ist denn da das Meinungsbild im AStA? Könnte man das im Sekki verkaufen?

--> dem Finanzreferenten erklären, wie der Verkauf läuft, dann kann das passieren, Stimmungsbild positiv

r) Studieren mit familiären Verpflichtungen (SfV)

Nicht anwesend.

s) Studieren ohne Hürden (SoH)

t) Umwelt

- Unterstützen das Samstags Forum Idiell.

u) Tierrechte

v) Vorstand

- Treffen mit der UB
 - wir haben gegenseitiges Verständnis geübt
 - Ergebnis: Regelmäßige Treffen mit der UB: zweimal im Semester
 - QSM-Gremium wird sich extra mit UB Treffen
- Container ab Mittwoch -> Schwierigkeiten mit dem Abladen -.-
- Regal bestellt
- wer ist in den Containern in der Albertstraße? Wir bräuchten dringend Kontakte, da die Uni die Container nutzen will, und wir natürlich die Gruppen fragen wollen, ob sie umziehen wollen (in 2 Büroräume in der Rheinstraße 10)
- Vorstandsinteressierte, auch welche, die sich zusätzlich vorstellen können, in den Senat zu gehen - Kaffeetrinken
- mailadresse der Germanistik? die die wir auf der Homepage haben, funktioniert nicht
- PM identitäre Bewegung geschrieben, heute zu veröffentlichen (weil wir zugestickt wurden mit islmophoben, nationalistischen Stickern)

Vertreter*innenversammlung des SWFR

- Neue Satzung
 - Die Stellvertreter*in im Verwaltungsrat wurde gestrichen, da dies nicht mit dem Gesetz vereinbar ist. Das SWFR fand aber die Möglichkeit mit mehr Studierenden diskutieren zu können gut, wir sollten entsprechend eine Möglichkeit finden das in Zukunft wieder hinzukriegen.
- Neue GO
 - Gendergerechte Formulierung
- Jahresbericht des Geschäftsführers
 - Erfolgreiches Geschäftsjahr
 - 280000€ Gewinn (Plan 290000)
 - Anstieg der Studierendenzahlen (96619 Studierende im WiSe 15/16)
 - Aufnahme der DHBW Lörrach und Villingen-Schwenningen (VS), entlastet entsprechende Hochschulen da Gastronomiebetrieb teuer ist.
 - SWFR verdient daran kein Geld, profitiert aber von der "guten, erprobten" eigenen Struktur.
 - Lörrach hat (natürlich) eine Umfrage gemacht (250 Studis beteiligten sich), und keine nennenswerte Verbesserung festgestellt.
 - In Lörrach werden über die nächsten 10 Jahre Wohnheime gebaut.
 - Auch in VS soll Wohnplatz gebaut werden, die Entscheidung steht aber noch aus, die HS muss noch entscheiden (2 Standorte).
 - Offenburg: Bauland gekauft, Planungsentwicklung für Bau läuft (Wohnheim), inzwischen ist das Projekt 2 Jahre im Verzug.

- Generell wird überall der Wohnraum knapp. In Freiburg ist die Situation von Schlimm zu Verheerend aufgewertet worden.
- In Freiburg werden Wohnheimsplätze kaum noch gekündigt, weil der Wohnungsmarkt keine Alternativen mehr bietet (zu Teuer, auch für WGs).
 - In der Studentensiedlung werden 900 (1200 neu, 300 abgerissen) zusätzliche Plätze gebaut (niedrige Gebäude werden abgerissen und in ein Stufenkonzept neu gebaut. Gerade Diskussionsprozess mit Stadt über Bauprozess. Baubeginn hätte dieses Jahr sein sollen, wegen formaljuristischer Kackscheiße beginnt der Bau aber erst nächstes Jahr.
 - Intern wurde die Abteilung für Baugedöns leider nicht nennenswert erweitert, da das SWFR weniger Gehalt zahlt als andere öffentlichen Träger.
 - 1,3 Mio in die Sanierung gesteckt
 - 5000 Wohnheimsplätze insgesamt, versuchen 2000 dazu zu packen.
 - Notunterkünfte von 241 Personen genutzt, dabei 1100 Übernachtungen
- Amt für Ausbildungsförderung
 - Rückläufige Antragszahlen (weil Beitragssätze gleichbleiben und immer mehr rausfallen). Dieses Jahr zum August wird der Beitrag endlich etwas angepasst (natürlich nicht ausreichend). ~10000 Anträge pro Jahr.
- Geflüchtete
 - Koordinierungsfunktion/-stelle liegt beim SWFR (einzige Stelle in ba-Wü wo es beim SW ist) in Kooperation mit Uni, Ph.
- Essen
 - Neue UB: Versorgung von vielen auf engen Raum, laut SWFR läuft das ganze aber inzwischen relativ gut.
 - Café an der PH: Wird es in nächster Zeit keins geben, das mensaria Konzept ist aber als gescheitert erklärt, würden gerne ein Café machen aber auf Grund von Brandschutz nicht machbar
 - Mensa TF soll 2017 in Bau gehen, 2018 fertig werden wenn alles gut geht.
 - Mensa Offenburg sollte im Mai fertig werden, aber Wasserbruch gerade erst, könnte länger gehen...
 - Mensa Furtwangen: Gibt nix neues, wird wohl in den nächsten Jahren nix.
- Getränke
 - Coca-Cola hat auf Einwegpfand umgestellt, worauf hin fast alle Studiwerke gekündigt haben, worauf Coca-Cola eine Rückwärtsrolle gemacht hat. Gab Gespräche mit anderen Anbietern, aber leider ist Coca-Cola immer noch (finanziell) das beste Angebot. Alle Cola-Getränke außer Coca-Cola wurden ersetzt durch Alternativenanbieter Afri-Cola. Coca-Cola macht 75% der Getränke aus, Einführung von AfrCola Cola klaut Coca-Cola 5% des Umsatzes.
- Landesrechnungshof
 - 2013/14 Querschnittsprüfung und Prüfung der Tochtergesellschaften, 10 Seitiger Bericht, die Studibuchhandlung in Offenburg soll laut Rechnungshof geschlossen werden. Warten auf den Bericht über die Studiwerke Ba-Wü, sollte bald rauskommen. Werden eh nur lauter Kürzungsforderungen, weil der Landesrechnungshof sich als Austeritätsgremium versteht... Immerhin hat der LRH verstanden, das zwischen 12-13 Uhr man nicht alle 30000 Studis auf die Freiburger Gastronomie loslassen kann, da der "Freie Markt" das nicht stemmen kann (derzeit).
- Semesterticket

- Bleibt dieses und nächstes Jahr (wie verhandelt) bei 89€, danach wird verhandelt, wenn es ein Landesweitessemesterticket gibt wird es interessant. Der Geschäftsführer findet den vorgeschlagenen Preis auch lächerlich.

w) Studierendenratspräsidium

Frage ob Gruppen immer rechtzeitig eingeladen werden.

Ja es werden die Gruppen eingeladen, die Anträge sind nur so knapp dass es trotzdem nicht reicht.

GO auf Pause, Gegenrede

Abstimmung 0/viele abgelehnt

Vorschlag zu den Diskussionstops zu gehen, keine Einwände.

TOP 2: Raumanträge

1) Gruppe: ISN

Raum: Innenhof

Termin: Do, 2.6. ab 19Uhr

Veranstaltung: Vernetzungstreffen

Erklärung:

Abstimmung: 7/0/3

2) Gruppe: Campus-Grün

Raum: Raum in der Albertstr.

Termin: dauerhaft für 1 Semester,

Veranstaltung:

Erklärung: es ist schwierig für Campus-Grün einen Raum im Stura zu haben, da die Räume schon so viel belegt sind. Deshalb wollen sie gerne einen Raum in der Alberstr. nutzen, da die Räume ja im Vergleich zu den Stura-Räumen nicht so hoch frequentiert sind.

Abstimmung: 7/0/3

3) Gruppe: Englisch Marxistische Arbeitsgruppe

Raum: konf 3

Termin: samstags von 14-17 Uhr

Veranstaltung: "Wir wollen uns wöchentlich treffen und zusammen verschiedene Themen in Bezug auf Marxismus analysieren und diskutieren"

Erklärung: "Unsere Gruppe ist ganz neu und wir sind derzeit drei Mitglieder. Die Gruppe heißt "Freiburg Revolutionary Study Group" und ist auf Englisch, sodass Deutsche und auch Internationale Studenten ohne Angst teilnehmen können." -> Erklärung Sekki: Raum ist am Wochenende immer frei

Diskussion: Wochenendbelegungen sind schwierig. Vorschlag: Klausel, dass der Raum bei Einzelveranstaltungen auch für andere Veranstaltungen belegt werden darf (z.B. hier veranstaltete

LAK), AStA stimmt dann jeweils darüber ab. Solche Kollidierungen müssen der Gruppe mindestens eine Woche vorher angekündigt werden.

Abstimmung: 4/1/5 - Klauselabstimmung: 7/0/3

4) Gruppe: Fachschaft Kunstgeschichte

Raum: Fachschaftsraum

Termin: fürs gesamte Semester

Veranstaltung:

Erklärung:

Abstimmung: 6/0/4

TOP 3: Finanzanträge

keine

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Sitzungstermin für die regelmäßigen Sitzungen:

- Mi. 14 Uhr - hier können SoH, Gender und Regenbogen-Referat nicht
- Do. 16 Uhr - hier können SoH (vielleicht), Regenbogen-Referat, Studieren mit familiären Verpflichtungen nicht
- fällt einer der Termine aufgrund von dudle-Ergebnissen der autonomen Referate raus?
- gibt es Termine, bei denen manche Termine "vielleicht" können? - Do. 16 Uhr (1x)
- wie ist es mit StuRa-Präsidium?
- Vorschlag: Vorstand soll einladen und dann schauen wir, ob das ein guter Termin ist (Entscheidung zw. Mi., 14 Uhr, u. Do., 16 Uhr, siehe dudle).
- Es soll überlegt werden den Termin gleich dem StuRa auf einen gleichbleibenden Termin zu legen damit Personen die sich bewerben im voraus wissen, wann sie einen Termin haben.
- GO extra TOP, keine Gegenrede.
- Vorschlag diese Diskussion nächste Woche zu führen. keine Einwände
- -> SoH-Referenten fragen, ob sich noch was ändert bei seinen Termin, oder ob Donnerstag passen kann.

2) Foodcoop-Verteilerstelle im AStA?

- Beschluss aus letzter Woche: wird gemacht, wenn der Platz, wo jetzt Müll ist, genügt, und dass das Gebäude ab 8 Uhr geschlossen ist/nur noch mit Kartenfreischaltung betreten werden kann, nur große Vordertür ist bis 22 Uhr offen -> danach kann niemand daran, und vergammeltes/altes Essen muss selbst weggeräumt werden, Zugang geschieht nur über das Gebäude (nicht über die "Flurtür") unter den Voraussetzungen der Foodcoop den Platz geben, Bitte, der Foodcoop das zurückzumelden

3) Aufräumtag

- Heute hätte Müllcontainer kommen sollen, leider war nicht genügend Platz. Es wird viel mehr Platz benötigt. Vorschlag den Müll anderweitig zu entfernen. Es kommt jemand von der ASF vorbei, und schaut sich die Situation an.
- Rollcontainer?
- -> dem Menschen von der ASF schreiben.

4) Besetzung Aufsichtsrat SWFR

- Gestern im StuRa wurde kritisch angemerkt, dass die Ausschreibung des Amtes als Verwaltungsratsmitglied im SWFR nicht stattgefunden hat, deshalb ist das jetzige Mitglied nur eine spontane Notlösung
- Problem ist: Ehemaliges bzw. noch amtierendes Mitglied ist vom SWFR in deutschlandweit tätige Gremien geschickt worden und muss dazu in einem Gremium des SWFR sein, hätte sich deshalb erneut auf das Amt im Verwaltungsrat beworben
- Der vorgeschlagene Workaround: Ehem. Mitglied bewirbt sich für die Vertretungsversammlung des SWFR als Stellvertretung im StuRa, jemand aus der Vertretungsversammlung tritt zurück, ehem. Mitglied ist automatisch wieder in einem Gremium
- Es wird eine Kooperation und Absprache zwischen ehem. und neuem Mitglied im Verwaltungsrat stattfinden, damit die Informationsweitergabe auf die Bundesebene gewährleistet ist
- alle Beteiligten (SWFR, etc.) wären damit einverstanden

TOP 5: Sonstiges

TOP 6: Termine

- 30.4. AFD Bundesparteitag verhindern!
Ab 7:00: Blockaden rund um AfD-Bundesprogrammparteitag in der Stuttgarter Messe
13 Uhr: Demonstration in der Innenstadt
- 03.05.16, nach dem StuRa, Vernetzungstreffen BVS
- 04.05.16, HS1016, 20 Uhr, Heiko Beyer - "Theorien des Antisemitismus - Eine Systematisierung"
- 09.05.16, HS 1015, 20 Uhr, Juliane Lang - Antifeminismus von Rechts - Schnittmengen und Unterschiede im heterogenen Feld organisierter Antifeminist_innen
- 27.05.16, HS 1098, 19 Uhr, Stephan Grigat - "Der Vormarsch der Ajatollahs - Antisemitismus im nahen Osten und die Expansion des iranischen Regimes"